

OPERNFESTSPIELE 2026



**LE NOZZE DI  
FIGARO**

**WOLFGANG AMADEUS  
MOZART**



# VORWORT

**giovani liete!  
fiori spargete!  
Fröhliche Jugend!  
Streut (ihr!) Blumen!**



## **GESCHÄTZTES PUBLIKUM UNSERES STADTTHEATERS! LIEBE FREUNDE DER OPER!**

Wenn ein hochklassiges Ensemble an jungen Leuten aus aller Welt gemeinsam und in gegenseitigem Respekt ein fröhliches Werk eines genialen Komponisten auf die Bühne bringt, dann ist das ein wunderbarer Kontrapunkt zu den internationalen Verwerfungen unserer Tage.

Wenn junge Menschen ihrer (von hervorragenden Coaches) gebündelten, kunstvollen Energie freien Lauf lassen, führt das zu Sternstunden der Oper.

Wenn eine kleine Stadt die Bühne für so große Momente bieten darf, dann erfüllt das mit Demut, mit Dankbarkeit und ein bisschen Stolz.

Ich danke allen und streue denen die schönsten Blumen, die durch ihre Ideen, durch ihre Kunstfertigkeit, durch ihr Organisationstalent und ihre Umsichtigkeit diese wundervolle Produktion ermöglicht haben – allen voran Thomas Kerbl, Robert Holzer, dem stets wunderbaren Design der Kostüme von Susanne Kerbl und der Bühne von Gottfried Angerer. Erstmals interpretiert das Orchester von Matthias Achleitner, die OÖ-Philharmonie eine Mozart Oper in Bad Hall.

Es freut mich sehr, dass Sie, liebes Publikum, den Weg in den Weltkurort Bad Hall gefunden haben, um hier Weltkultur zu genießen. Ich wünsche uns allen wunderbare Stunden der lebendigen Unterhaltung voll jugendlicher Energie, einem Bouquet an fröhlichen Tönen und Kultur auf Weltniveau.

Ihr Blumen streuender Bürgermeister

Bernhard Ruf



# VORWORT



## **LIEBES PUBLIKUM!**

Am 01. Mai 2026 gilt es, ein besonderes Jubiläum der musikalischen Sternstunden zu feiern. Vor 240 Jahren fand 1786 die Uraufführung von „Le nozze di Figaro“ im Wiener Burgtheater statt.

Im 18. Jahrhundert war Vielsprachlichkeit ein prägendes Merkmal des höfischen Lebens in Europa. Die europäischen Fürstenhöfe bildeten Zentren politischer, kultureller und gesellschaftlicher Macht und dadurch auch Orte intensiver sprachlicher Vielfalt. Wir haben „Le nozze di Figaro“ mit dieser sprachlichen Vielfalt versehen. Italienisch, Spanisch, Deutsch, aber auch Sprachen fernere Länder Asiens spielen im Bad Haller Figaro eine tragende Rolle.

Auch das Ensemble auf der Bühne widerspiegelt diese Vielfalt. Die Nationalitäten unserer Solist\*innen reichen von Südamerika (Kolumbien, Venezuela) bis hin nach Ostasien (China, Japan, Südkorea). Europäisch vertreten sind Deutschland, Frankreich, die Slowakei, Rumänien und natürlich auch Österreich.

All diese künstlerischen Potenziale bündeln nun ihre Kräfte um dem Genius Mozart so nahe wie möglich zu kommen.

Ich danke dem Ensemble und wünsche Ihnen schöne Stunden im Stadttheater von Bad Hall.

Ihr



# VORWORT

**LIEBE BESUCHERINNEN,  
LIEBE BESUCHER DER  
OPERNFESTSPIELE BAD HALL**



Im vergangenen September konnten wir im Rahmen der Kooperation der Mozart Akademie der Bruckneruni mit dem Stadttheater Bad Hall beim ersten internationalen Mozart Wettbewerb hier im Stadttheater 135 Sängerinnen und Sänger aus über 30 Nationen und 34 europäischen Musikhochschulen hören und aus dieser Vielzahl an jungen Stimmen bereits einige für die Besetzungen von „Le nozze di Figaro“ gewinnen.

Ein hoch motiviertes Ensemble aus Studierenden des Instituts Gesang und Musiktheater der Bruckneruni und Finalist\*innen und Preisträger\*innen des internationalen Mozart Wettbewerbs hat nun im Rahmen der Mozart Akademie in mehrwöchiger Probenarbeit mit uns intensiv am sogenannten Mozartstil gearbeitet.

Unterstützt wurden wir bei unserer Arbeit durch Meisterklassen mit international renommierten Mozartsänger\*innen wie den Kammersängerinnen Ildiko Raimondi und Angelika Kirchschlager, sowie Kammersänger Adrian Eröd.

Mit diesem einzigartigen europäischen Projekt zur Förderung junger Sänger\*innen freuen wir uns, den Mozartzyklus in Kooperation mit dem Stadttheater Bad Hall auch 2026 fortsetzen zu können und ich darf ihnen viel Freude mit diesem talentierten Ensemble wünschen!

Ihr

Robert Holzer  
Künstlerische Leitung Mozart Akademie



# EIN TOLLER TAG - DIE HOCHZEIT DES FIGARO

## AUS DEN MEMOIREN DES MAÎTRE CHOCOLATIERS ERMANNO

Hätte ich geahnt, dass ich, anstatt meine berühmten „Capezzoli di Venere“ zuzubereiten, ein ganzes Geflecht aus Leidenschaften mitverfolgen würde, hätte ich die Einladung von Graf Almaviva nicht angenommen und wäre wohl besser in Paris geblieben.

Heute morgen, kaum im Schloss angekommen, begegnete mir Susanna, Zofe der Gräfin und Braut des mit scharfem Verstand ausgestatteten Figaro. Ihre Hochzeit stand unmittelbar bevor, doch über der Vorfreude lag Unruhe: Der Graf selbst schien Gefallen an Susanna gefunden zu haben. Sein Begehren (und Recht auf die erste Nacht) durchzog das Haus ebenso unübersehbar wie folgenreich. Gräfin Almaviva bewegte sich im Schloss mit stiller Würde durch diese Spannungen. Figaro hingegen begann listig und entschlossen, Gegenstrategien zu entwerfen. An der Seite der Gräfin der junge Cherubino, ein Page von überschäumendem Gefühl, dessen Liebeschwüre ebenso rasch wechselten wie seine Zielpersonen.

Für zusätzliche Schärfe sorgte Marcelina, die Figaro Geld geliehen hatte und als Pfand das schriftliche Eheversprechen von Figaro vorweisen konnte. Sie forderte Figaro zur Heirat auf, unterstützt vom Advokaten Doktor Bartolo, dessen Groll lange gereift war. Was als juristischer Konflikt begann, endete in einer überraschenden Wendung.

Nach dem versehentlichen Genuss von Pralinen mit maximalem Zusatz eines Aphrodisiakums, um deren Zubereitung Graf Almaviva mich gebeten hatte, vermeinten Marcellina und Bartolo in Figaro den verloren gegangenen Sohn wiedergefunden zu haben. Der Schuldschein wurde im Dunste der Benebelung vernichtet und die Klage löste sich auf.

Der weitere Verlauf geriet zum Spiel der Täuschungen. Verkleidungen, nächtliche Begegnungen und Verwechslungen führten dazu, dass Zuneigung stets die falschen Adressaten fand. Im nächtlichen Garten des Schlosses kulminierten diese Irrtümer: Der Graf glaubte, Susanna zu umgarnen – und hielt doch seine Gemahlin im Arm. Schlussendlich wurde er mit seinem ehebrecherischen Verlangen konfrontiert und bat öffentlich um Vergebung. Die Gräfin gewährte sie ihm mit Größe und Klarheit. Doch Vergebung bedeutet nicht Vergessen.

Figaro erhielt seine Susanna, Marcellina und Bartolo fanden zueinander, die Ordnung des Hauses schien wiederhergestellt. Doch es hatte sich etwas verschoben: Die Gräfin begann, ihre Selbstbestimmtheit zu finden.

Ich verließ das Schloss mit der Erkenntnis, die kein Handwerk lehrt: **Leidenschaft kann Strukturen auflösen – Vergebung kann sie neu formen.**

Selten war der „Nachgeschmack“ an diesem „Tollen Tag“ so nachhaltig wie jener im Hause Almaviva.





# PERSONEN / DARSTELLER:INNEN

## Contessa

**Laura Avila** 7. / 14. März

**Ruriko Nakano** 8. / 15. März

## Susanna

**Chimene Smith** 7. / 14. März

**Nela Drozdová** 8. / 15. März

## Cherubino

**Genesis Lopez** 7. / 15. März

**Chewon Suk** 8. / 14. März

## Marcellina

**Elena Dadajova**

## Barbarina

**Lena Obexer**

## Conte Almaviva

**Johannes Eder** 7. / 14. März

**Chanyang Kwon** 8. / 15. März

## Figaro

**Philipp Schöllhorn** 7. / 14. März

**Samuel Adiguzel** 8. / 15. März

## Bartolo

**Alexander Dimitrov**

## Basilio

**Jianhan Li**

## Don Curzio

**Kazuma Tsuboi**

## Antonio

**Samuel Schinko**

## Maitre Chocolatier

**Hermann Scheidleder**

**WOLFGANG AMADEUS MOZART**

(1756 – 1791)

# **LE NOZZE DI FIGARO**

## **DIE HOCHZEIT DES FIGARO**

**KV 492**

**Intendant der Festspiele Bad Hall – Thomas Kerbl**

**Eine Kooperation mit der  
„Internationalen Mozart Akademie“ / Leitung Robert Holzer  
der Anton Bruckner Privatuniversität des Landes Oberösterreich**

### **PRODUKTIONSTEAM**

Musikalische Leitung	<b>Matthias Achleitner</b>
Inszenierung	<b>Thomas Kerbl</b>
Bühnenbild	<b>Gottfried Angerer</b>
Kostüme	<b>Susanne Kerbl</b>
Maskenentwurf/Perücken	<b>Anita Bachl</b>
Lichtdesign (Lichttechnik)	<b>Gerald Gattermann</b>
Maske	<b>Yvonne Freudenthaler, Lara Puchner, Katharina Reichart</b>
Bühnenmalerei	<b>Elisabeth Birngruber</b>
Bühnenbildbau	<b>Wieslaw Wojciak, Wojciech Wojciak</b>
Abendspielleitung	<b>Daniel Puchner</b>
Technische Leitung	<b>Hannes Reichart</b>
Technische Assistenz	<b>Katharina Reichart Anneliese Eilmsteiner</b>
Regieassistenz	<b>Marie Büchele</b>
Musikalische Assistenz	<b>Salvador Sinitsyn</b>
Leitung Stadttheater	<b>Reinhard Rauch</b>
Betriebsbüro	<b>Fabienne Oberhammer</b>
Fotos	<b>Harald Fuchs</b>
Grafik	<b>Horst Bachofner</b>

Dauer der Vorstellung (inklusive Pause) 2 Stunden 40 Minuten  
Pause nach dem ersten Akt

Wir machen höflichst darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen der Aufführungen grundsätzlich untersagt sind.

# OÖ-PHILHARMONIE

- Violine 1:** Lukas Mantovan (Konzertmeister),  
Sarah Felhofer, Vanessa Nadrag, Katharina Reisinger,  
Lea Reisegger, Cäcilia Auer
- Violine 2:** Sophie Lippert, Anna Puchner,  
Alina Lachmayr, Amelie Gerner
- Viola:** Anna-Katharina Rischaneck,  
Marie Artelsmair, Helene Purtscheller
- Violoncello:** Lida Limmer, Flora Wieser
- Kontrabass:** Georg Fichtenbauer, Sanja Mauser
- Flöte:** Lea Zach, Sarah Schwabe
- Oboe:** Lena Krempl, Katharina Gaisböck
- Klarinette:** Tobias Eder, Magdalena Gaisböck
- Fagott:** Laura Rischaneck, Yohei Suzuki
- Trompete:** Komnen Milovanovic, Lorenz Baumkirchner,  
Degenhart Reichberger
- Horn:** Julia Backfrieder, Clara Spitzer, Andreas Falzberger
- Pauke:** Valentin Grünbacher









## Kultur & Wellness

2 Tage / 1 Nacht im Hotel Miraverde\*\*\*\*  
inkl. Verwöhn-Angebot

- Frühstück am Anreisetag bis 12 Uhr
- 1 Eintrittskarte ins Stadttheater Bad Hall –  
wahlweise Oper, Operette oder Musical, beste Sitzplätze
- 1 Glas Sekt oder Bier und genussvolle Stärkung  
im Theaterbuffet am reservierten Pausentisch
- hoteleigene Wellnessoase
- tägl. Eintritt in die Therme Mediterrana und Saunawelt  
Relaxium inkl. An- und Abreisetag bis 24 Uhr

Pro Person im DZ Classic ab € 202,-  
Verlängerungsnacht pro Person ab € 120,-

Jetzt  
entdecken!



Buchbar passend zum Spielplan.

EurothermenResort Bad Hall, Hotel Miraverde\*\*\*\*, Parkstraße 4, 4540 Bad Hall  
Tel.: + 43 (0) 7258 799-6800, miraverde@eurothermen.at, www.eurothermen.at

# oö Nachrichten

Medienpartner der Bad Haller  
Opern-, Operetten-, und Musicalfestspiele



mit Unterstützung von  
Kultur



ober  
österreichische  
versicherung

